

Kommentierung
Beschlussprotokoll zur GR-Sitzung vom 27.06.2024

TOP 5 Beschlussfassung - Auflage und Erlassung Bebauungsplan Neurautweg 116, GP 574/1

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Grundstück GP 574/1, Neurautweg 116, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumordners DI Stefan Brabetz (Planbez.: 340BP24-03). Die Erlassung wird nur rechtswirksam, wenn binnen der Frist keine Stellungnahme zur Erlassung des Bebauungsplanes eingeht (Eventualbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Der Bewohner der Wohnanlage möchte einen Teil der bestehenden Dachterrasse in einen Wohnraum umfunktionieren.

Die Zustimmung aller Miteigentümer der Liegenschaft liegt vor, darüber hinaus gibt es keinen Widerspruch zur öffentlichen Raumordnung. Somit muss nur der bereits bestehende Bebauungsplan adaptiert werden, um den Zubau/Umbau zu ermöglichen.

Die Kosten des Verfahrens (Gutachten, etc.) trägt der Bauwerber zur Gänze selbst.

TOP 6 Beschlussfassung nach §§51 & 98 TGO - Erdgaspreisangebot der TIGAS-Wärme Tirol GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig nach §§ 51 und 98 TGO die Annahme des Strompreisangebots der TIGAS wie folgt:

Die beginnend mit 1. Jänner 2025 und für die Folgejahre angebotenen „Fixpreise ohne Mwst.“ belaufen sich wie folgt:

- 1. 2025: 5,990 ct/kWh netto**
- 2. 2026: 5,990 ct/kWh netto**
- 3. 2027: 5,990 ct/kWh netto**

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Der Gemeindeverband hat das vorliegende Angebot der TIGAS für alle Gemeinden Tirols ausverhandelt. Eine selbständige Nachverhandlung des aktuellen Preises (11,01 ct/kWh) würde mit hoher Wahrscheinlichkeit keinen besseren Preis als € 5,99 ct/kWh ergeben.

Das Angebot wurde daher bereits am 10.06.2024 (vor Beschlussfassung im Gemeinderat) vom Bürgermeister unterfertigt.

Wir haben der nachträglichen Beschlussfassung zugestimmt, da sich der Preis pro kWh um rund 45% reduziert.

Dennoch ist für die Zukunft die Einholung von weiteren Angeboten empfehlenswert.

TOP 7 Beschlussfassung - Neues Sprengelhaus - Finanzierungsanteil Pfaffenhofen

Beschluss 1:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt der, durch den Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs, übermittelten Kostenkalkulation (Stand Mai 2024) für die Ausstattungs- und Errichtungskosten, sowie für die fortlaufenden Unterhaltskosten (Miet- und Betriebskosten) des neuen Sprengelhauses einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Die Tagespflege sowie weitere soziale Angebote (betreutes Wohnen, etc.) sind ein wesentliches Thema unserer Zeit. Der demografische Wandel zeigt uns bereits seit einigen Jahren, dass das bisherige Angebot den tatsächlichen Bedarf nicht decken kann.

Um den aktuellen Bedarf abzudecken und auch für die Zukunft gewappnet zu sein, ist das „Sprengelhaus“ eine gute Lösung.

Damit sind alle Einrichtungen unter einem Dach vereint und es werden neue Räumlichkeiten geschaffen. Somit sind die Verwaltung und die Betreuungseinrichtungen nicht mehr räumlich getrennt.

Die Tagespflege in Pfaffenhofen sowie am Hanfeldweg (Telfs) bleiben dennoch weiterhin bestehen.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen bekundet einstimmig ein klares Bekenntnis zum Neubau des Sprengelhauses, unter der Voraussetzung, dass durch die Beteiligung an regionalen Projekten die Finanzkraft der Gemeinde nicht maßgeblich geschwächt wird, um eigene Projekte weiter finanzieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Trotz aller Wichtigkeit des Projektes „Sprengelhaus“ wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die dafür fließenden Fördergelder nicht die Umsetzung gemeindeeigener Projekte (insbesondere Haus der Kinder und Quellfassung/Trinkwasserversorgung) beeinflussen dürfen.

TOP 8 Beschlussfassung - Ausschreibung Architekturwettbewerb Haus der Kinder

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt der Ausschreibung des Architekturwettbewerbs zum Projekt Haus der Kinder einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Das Projekt ist für unsere Fraktion eine Herzensangelegenheit. Die Ansprüche einer modernen Früh- sowie Kindergarten- und Volksschulpädagogik sind hoch und das ist auch gut so!
Die wertvolle pädagogische Arbeit im Kindesalter ist wichtig und liefert den Grundstock für Chancengleichheit.

Daher sind wir zutiefst davon überzeugt, dass die Sanierung/Erweiterung des „Haus der Kinder“ notwendig ist.

Die erste Grobkostenschätzung zum vorliegenden Raumkonzept – als Ergebnis des Arbeitskreises zum Umbau/Erweiterung „Haus der Kinder“ - wurde mit rund € 9,5 Millionen beziffert. Aufgrund von Adaptierungen (Einsparungen) konnte die Schätzung auf rund € 8,1 Millionen reduziert werden.

Allerdings wurde klar signalisiert, dass die Fördersumme hoch genug sein muss, damit für die Gemeinde Pfaffenhofen max. € 1,5 - € 2,0 Mio. an Finanzierungsanteil übrigbleibt. Die frei verfügbaren Mittel lassen keine höher ausfallende Fremdfinanzierung zu.

Weiterer Wehrmutstropfen ist, dass die Sanierung der Quellableitung sowie der Trinkwasserversorgung auf die nächste Funktionsperiode verschoben werden müsste. Die Kosten dieses Projektes (rund € 2,5 Mio.) lassen sich nicht parallel stemmen. Darüber hinaus werden die dafür notwendigen Gutachten, wasserrechtliche Bewilligungen, etc. mindestens noch 2 Jahre in Anspruch nehmen.

Unabhängig davon bleibt der Spielraum für weitere Projekte (auch in der kommenden Gemeinderatsperiode) sehr eingeschränkt, sollte das „Haus der Kinder“ realisiert werden. Daher ist die Priorisierung der Projekte schwer!

Der Architektenwettbewerb liefert uns jedoch eine detailliertere Kostenschätzung. Darüber hinaus bekommen wir noch Zeit, um andere wesentliche Faktoren zu klären. Insbesondere die tatsächliche Höhe der Förderungen, Zinsentwicklung, Ergebnis über Verhandlungen mit der WE (bezüglich Gebäude westseits der Volksschule), etc.

Erst dann kann eine finale Entscheidung getroffen werden!

TOP 9 Personal- und diskrete Angelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt dem Ausschluss der Öffentlichkeit einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

TOP 9.1 Beschlussfassung - Personalangelegenheit - Nachtrag Dienstvertrag Assistentzkraft Hort

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Dienstvertrages von Mathias Nyenstad: Das Dienstverhältnis wird eingegangen auf bestimmte Zeit, das ist bis zum 31.08.2025.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Wir haben dieses Mal dem Ausschluss der Öffentlichkeit zugestimmt, damit notwendige Adaptierungen von Dienstverträgen fristgerecht beschlossen werden können. Hätten wir unsere Zustimmung erneut versagt, wäre der Tagesordnungspunkt wohlmöglich wieder kurzerhand von der Tagesordnung gestrichen worden. Um jedoch den betroffenen MitarbeiterInnen bereits vor der Sommerpause des Gemeinderates die aktualisierten Verträge vorlegen zu können, haben wir dem Ausschluss der Öffentlichkeit zugestimmt.

Dennoch sind wir der Meinung, dass der Ausschluss der Öffentlichkeit nur Sinn macht, wenn im Anschluss keine Details über Namen, Stundenausmaße, etc. veröffentlicht werden. Wir werden dazu die Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung nochmals prüfen.

Zu Top 9.1.

Der Verlängerung des Dienstvertrages war klar die Zustimmung zu erteilen.

**TOP 9.2. Beschlussfassung – Personalangelegenheit - Nachtrag Dienstvertrag
Assistenzkraft Kinderkrippe**

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Dienstvertrages von Martina Witting: Das Dienstverhältnis wird eingegangen auf bestimmte Zeit, das ist bis zum 31.08.2025. Das Beschäftigungsausmaß wird auf 25 Wochenstunden reduziert.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Der Verlängerung des Dienstvertrages war klar die Zustimmung zu erteilen.
Aufgrund von minimalen Veränderungen im Betreuungsaufwand wurde das
Beschäftigungsausmaß angepasst.

**TOP 9.3. Beschlussfassung – Personalangelegenheit - Nachtrag Dienstvertrag
Assistenzkraft Kindergarten**

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Dienstvertrages von Sybille Hlavacek: Das Dienstverhältnis wird eingegangen auf bestimmte Zeit, das ist bis zum 31.08.2025. Das Beschäftigungsausmaß wird auf 32 Wochenstunden erhöht.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

**TOP 9.4. Beschlussfassung – Personalangelegenheit – Nachmittagsbetreuung
Kindergarten: Übertragung Prokura an GV**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt einstimmig zu, Bürgermeister Andreas Schmid die Prokura zu erteilen, die Gespräche mit den Bewerberinnen zu führen und die Anstellung zu fixieren.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

Zu Top 9.3.

Der Verlängerung des Dienstvertrages war klar die Zustimmung zu erteilen. Aufgrund von Veränderungen im Betreuungsaufwand (Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab Herbst 2024) wurde das Beschäftigungsausmaß angepasst.

Zu Top 9.4.

Aufgrund der Ausschreibung der Stelle der pädagogischen Fachkraft sind Bewerbungen eingelangt. Um eine verbindliche Zusage über den Sommer durchführen zu können, wurde die Prokura zum Abschluss des Dienstvertrages an den Bürgermeister übertragen. Somit ist ein Dienstbeginn mit Herbst 2024 gesichert.

Das vollständige und offizielle Beschlussprotokoll findet Ihr auf der Gemeinde-Homepage:

<https://www.pfaffenhofen.gv.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=2504828&cts=1719824007&useFlipbook=true&name=Beschlussprotokoll%2016.%20Gemeinderatssitzung%20am%2027.6.2024>